

Auswahlverfahren „Technik-Netzwerk Brunnenviertel“

Auswahlverfahren

Im Rahmen des Förderprogramms „Soziale Stadt“ und der Fördermittelvergabe für die Jahre 2010 und 2011 sind eine Reihe von Projektvorschlägen eingereicht und positiv bewertet worden. Entsprechend den Vorgaben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und des Bezirksamtes Mitte besteht daher die Möglichkeit, sich für die Umsetzung und Durchführung der Projekte zu bewerben (konkurrierendes Verfahren).

Hintergrund

Durch zahlreiche Projekte im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“ sind in den letzten Jahren Anschaffungen im Brunnenviertel getätigt worden, die nach Ablauf der Projekte inventarisiert wurden. Oft sind die Geräte und Gegenstände in den Einrichtungen des Quartiers verblieben. Durch neue Projekte und durch Veranstaltungen im Rahmen des Programms Soziale Stadt besteht zudem regelmäßig Bedarf an zusätzlicher Technik. Um eine angestrebte effektivere und gemeinschaftliche Nutzung des Ausstattungs- und Technikbestandes im Sinne des Programms „Soziale Stadt“ und auch über die Förderung hinaus zu ermöglichen, ist ein dauerhaft tragfähiges System der Nutzbarmachung und Bereitstellung von Geräten und Technik im Brunnenviertel nötig – ein Technik-Netzwerk für das Brunnenviertel.

Ziele

Ziel des Projektes ist es, ein Netzwerk für eine nachhaltige gemeinschaftliche Nutzung von technischen Geräten und anderen Gegenständen im Brunnenviertel zu schaffen. Die vorhandenen und künftigen Anschaffungen im Rahmen des Programms – vom Laptop bis zur Biertischgarnitur – sollen bei Bedarf für neue Projekte und gemeinnützige Aktivitäten im Brunnenviertel zur Verfügung stehen. Diese Infrastruktur soll langfristig, also auch nach Förderung des Projektes durch die Soziale Stadt tragfähig funktionieren und gesichert werden!

Umsetzung

Die Entwicklung und Umsetzung eines tragfähigen Systems für Inventarisierung, Verleih, Pflege und Wartung für das Technik-Netzwerk soll von einem Träger bzw. einer Einzelperson übernommen werden. Als erweiterte Leistungen können auch die Unterstützung bei Transport, Auf- und Abbau sowie ggf. technische Betreuung etwa für Veranstaltungen übernommen werden. Das Technik-Netzwerk wird durch Anschaffungen im Rahmen anderer Projekte sukzessiv erweitert. Bestandteile der Arbeit sollen sein:

- Einrichtung einer Kontakt- und Anlaufstelle für das Technik-Netzwerk
- Entwicklung eines geeigneten und nutzerfreundlichen Inventarisierungs- und Leihesystems
- Verwaltung der Ausleihe ggf. mit Auf- und Abbau bei Veranstaltungen
- Wartung des Inventars
- Vorbereitung zur Umsetzung eines „Nachhaltigkeitskonzeptes“ zur tragfähigen Weiterführung des Netzwerkes nach der Förderung

Grundsätzliche Voraussetzungen für eine Umsetzung sind die Beantragung und Umsetzung von Fördermitteln im Programm „Soziale Stadt“ als Maßnahmeträger und Fördernehmer sowie die Auswertung des Projektes (Zwischen- und Sachbericht) und die Finanzabrechnung.

Eignungsnachweis

Der/die Bewerber/innen sollen über technische Fähigkeiten, besonders im Bereich von EDV-Technik und Veranstaltungstechnik, deren Wartung sowie Fähigkeiten zur Erstellung eines sinnvollen Inventarisierungs- und Verleihsystems verfügen. Der/die Bewerber/innen müssen in der Lage sein, eine nachhaltige wirtschaftliche Tragfähigkeit des Angebotes darzustellen und umzusetzen. Von großem Vorteil sind Kenntnisse über lokale Strukturen, Einrichtungen und Akteure.

Projektzeitraum

Das Projekt kann frühestens im Oktober 2010 starten und soll inklusive Dokumentation bis zum 31.12. 2012 abgeschlossen sein.

Kostenrahmen der Zuwendung

Für die Umsetzung des Projektes (Deckung sämtlicher Kosten brutto/ brutto: Personal -und Sachmittel sowie Steuerungsleistungen) stehen insgesamt 37.000 Euro wie folgt zur Verfügung:

in 2010	2.000,00 €
in 2011	20.000,00 €
in 2012	15.000,00 €

5% der originären Projektkosten können für Projektsteuerungskosten verwendet werden.

Einzureichende Unterlagen

1. konzeptionelle Überlegungen zur Umsetzung des Projekts inklusive
 - Personalkonzept mit konkreter Darstellung des Leistungsbildes
 - Finanzplan nach Jahresscheiben mit konkreter Darstellung der Sach- und Personalkosten (Angabe von Stundensätzen, Ausweisung in brutto)
 - Zeitplan
2. „Nachhaltigkeitskonzept“ zur tragfähigen Weiterführung des Technik-Netzwerkes
3. Eignungsnachweise, geeignete Referenzen, Selbstdarstellung,
4. Einwilligungserklärung gem. § 4a BDSG zur Datenverarbeitung (unter Downloads auf www.brunnenviertel-brunnenstrasse.de

Bewerbungsfrist

Die Bewerbungsunterlagen und Angebote sind **sowohl per Post** in verschlossenem Umschlag mit der Aufschrift „Auswahlverfahren Quartiersmanagement Brunnenstraße“ mit Angabe des Projekttitels beim Quartiersmanagement Brunnenviertel- Brunnenstraße, Swinemünder Str. 64, 13355 Berlin **als auch digital** an fnaziri@list-gmbh.de

bis zum **17.08.2010** einzureichen.

Kontakt und Information

Für Nachfragen steht Ihnen das Team vom Quartiersmanagement Brunnenviertel- Brunnenstraße unter Tel: 46 06 94 50 zur Verfügung. Ihr erster Ansprechpartner ist Herr Naziri.

Hinweise

Bei dem Auswahlverfahren handelt es sich nicht um ein Interessenbekundungsverfahren gemäß § 7 LHO oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich, Kosten werden den Bewerbern im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet. Soweit das Besserstellungsverbot der LHO Anwendung findet, darf der/ die Zuwendungsnehmer/in eigene Mitarbeiter/innen finanziell nicht besser stellen als Mitarbeiter/innen des Landes Berlin (siehe hierzu Ziffer 1.3 ANBest-P). Das Honorar richtet sich nach der Tätigkeit und nicht nach der Ausbildung der Mitarbeiter/innen.